

## 23. Back-End-Entwickler aus Syrien

### Studium und Weiterbildungen

- Bachelor Informationstechnologie-Ingenieurwesen – Universität, Syrien

### Berufserfahrung: 2 Jahre

- Node.js-Softwareentwickler – IT-Unternehmen, Syrien  
Entwicklung robuster Back-End-Systeme und APIs mit Node.js, Erstellung skalierbarer Datenbankschemata und Datenmodelle mit MySQL und MongoDB, Integration von Drittanbieter-APIs zur Erweiterung der Funktionen sowie Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen und Datenschutzprotokollen zur Einhaltung von Branchenstandards
- Back-End-Entwickler – Selbstständig, Syrien  
Zusammenarbeit mit Kund\*innen zur Ermittlung von Projektanforderungen und Entwicklung hochwertiger Backend-Lösungen mit Node.js, Entwurf und Implementierung von RESTful APIs, Erstellung skalierbarer Datenbankschemata mit MySQL und MongoDB, sowie End-to-End-Entwicklung von serverseitigen Funktionen inklusive Anforderungserhebung, Architekturdesign, Deployment und Wartung zur fristgerechten Lieferung und Kundenzufriedenheit

**Kenntnisse in der Software-Entwicklung:** Docker, Git, GitHub, Node.js, Express.js, Socket.io, MongoDB, MySQL, Nest.js, Web 3, Redis, TypeScript, JavaScript (ES6+), HTML/CSS, React, Tailwind, CSS3, HTML5, Responsives UI, Redux Toolkit.

**Sprachkenntnisse:** Arabisch (Muttersprache), Englisch (B2), Deutsch (B1)

### Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Mit der Unterstützung meines Mentors oder meiner Mentorin hoffe ich, einen Job in meinem Beruf zu finden. Ich würde sehr gerne meinen Lebenslauf verbessern, das Verfassen von Bewerbungsschreiben üben und mein LinkedIn-Profil optimieren. Ich bin neu in Deutschland und weiß nicht genau, wie der Bewerbungsprozess funktioniert und auf welche Weise ich mit Unternehmen in Kontakt treten kann. Dafür wünsche ich mir gerne Unterstützung bei der Vernetzung. Außerdem wäre ich dankbar für Tipps, wie ich meine Chancen auf eine Stelle weiter erhöhen kann, zum Beispiel durch Weiterbildungen oder Kurse.

---

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

